

Horst Meyer
Fraktionsvorsitzender

SPD-Ratsfraktion Hünxe | Dorstener Straße 8 | 46569 Hünxe

An den
Bürgermeister der Gemeinde Hünxe
Herrn Dirk Buschmann

per E-Mail: ratsbuero@huenxe.de

Kleiner Feldweg 69
46569 Hünxe-Bruckhausen

fon: 02064.472988
mobil: 0171.2870456
horst.meyer@spd-huenxe.de
www.spd-huenxe.de

Hünxe, 3. August 2021

Berichts-anfrage der SPD-Fraktion Klimaschutz und Klimafolgeanpassungen auf kommunaler Ebene in Hünxe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Hünxe bittet um einen Bericht der Verwaltung zum o.g. Thema anschließender offener Diskussion zwischen Politik und Verwaltung.

Hierzu sollten der Klimaschutzmanager sowie der Geschäftsbereichsleiter für den Bereich Bauhof/Tiefenbau eingebunden werden. Dies sollte im Rahmen einer der nächsten Sitzungen des Rates, des zuständigen Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz oder in Form einer formlosen Informations- und Diskussionsveranstaltung stattfinden. Damit die Berichte und Diskussion inhaltlich gut vorbereitet werden können, sollte der Termin mit einem angemessenen Vorlauf festgelegt werden.

Im Rahmen des Berichtes bitten wir, auf folgende Fragen einzugehen:

- Was macht die Gemeinde Hünxe bereits (erfolgreich) für den Klimaschutz und was kann die Gemeinde außerdem für den Klimaschutz – auch mit Bürgern, Vereinen und Unternehmen – machen?
- In welchem Zeitraum strebt die Verwaltung die Durchführung der am 03. Juli 2019 im Rat beschlossenen Workshops zur Formulierung von Zielvorgaben in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zur Verankerung des Klimaschutzes in das kommunale Handeln an?
- In welchen Bereichen sieht die Verwaltung Handlungsbedarf, um sich auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten, insbesondere bei den Aufgaben des Bauhofes?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Grünflächenpflege und die Schaffung neuer Grünflächen bei künftigen Projekten?
- Wie kann sich die Gemeinde besser auf künftig häufiger zu erwartende Starkregenereignisse vorbereiten?
- Welche Fördermittel und Programme gibt es, die die Gemeinde für Klimaschutz und Klimafolgeanpassungsmaßnahmen nutzen kann?

Hintergrund

Die Flutkatastrophe im Rheinland nach den Starkregenereignissen Mitte Juli 2021 forderte über 180 Opfer. Viele Menschen und Familien haben ihre Existenz verloren und zahlreiche Gemeinde und Städte sind

verwüstet. Der Niederrhein und unsere kleine Gemeinde hatten Glück und blieben weitestgehend verschont. Doch wir werden künftig immer häufiger mit solchen Starkregenereignissen rechnen müssen. Derweil ist sich die Wissenschaft einig: Die Zunahme dieser Wetterextremen, wie Starkregen und anhaltende Trockenheit, sind eine der Folgen des vom Menschen verursachten Klimawandels. Der Klimaschutz stellt die Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben vor Herausforderungen. Dabei geht es um zwei Fragen: 1.) Welchen Beitrag können wir als Kommune selbst und gemeinsam mit Bürgern und Unternehmen leisten, um den Klimawandel einzudämmen? 2.) Wie können wir uns in Hünxe langfristig auf die Auswirkungen des Klimawandels, wie etwa Starkregenereignisse und Dürresommer, vorbereiten?

Der globale Klimawandel kann nur aufgehalten werden, wenn die großen Staaten der Erde konsequent handeln. Trotzdem wollen wir vor Ort unseren Beitrag im Kleinen leisten. Das betrifft insbesondere auch unser Handeln als Rat und Verwaltung bei der Gestaltung der kommunalen Aufgaben und künftiger Projekte. Mit dem 2016 durch den Rat beschlossenen integrierten Klimaschutzkonzept als Ergebnis einer sogenannten „Klimakonferenz“ sind wir als Kommune vorangegangen und durch den Bau der Windräder bei Bruckhausen und weiteren Maßnahmen haben wir nicht nur auf dem Papier ganz konkret etwas zum Schutz des Klimas beigetragen. In seiner Sitzung am 03. Juli 2019 erkannte der Rat einstimmig die Eindämmung des Klimawandels als eine wichtige Aufgabe kommunalen Handelns an. Zudem sollte künftig neben den finanziellen Auswirkungen bei Beschlüssen auch die Auswirkungen auf Klima und Umwelt dargestellt werden. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, Workshops zu organisieren, in denen konkrete Zielvorgaben für die verschiedenen Handlungsfelder der Gemeinde erarbeitet werden sollten. Der Beschluss ist bis heute (aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie und den Kommunalwahlen) nicht umgesetzt worden. Im November 2020 hat der Rat mit großer Mehrheit sogar die Kompetenzen des Planungsausschusses um den Bereich Klimaschutz erweitert. Jetzt müssen diese Beschlüsse mit Leben gefüllt, konkretisiert und umgesetzt werden. Bei der Formulierung dieser Zielvorgaben für die Gemeindepolitik sei es Voraussetzung, die besonderen Bedingungen des ländlichen Raumes zu berücksichtigen. Ein Beispiel: „In einer ländlichen Flächengemeinde wie Hünxe sind die Menschen sehr viel mehr auf das Auto angewiesen, um ihren Alltag zu organisieren, denn es gibt keine wirkliche Alternative dazu. In der Stadt sind die Wege kürzer und die Menschen haben Zugriff auf einen echten Öffentlichen Personennahverkehr

Zur Wahrheit gehört aber, dass der Klimawandel bereits voranschreite. Die klimatischen Veränderungen können durch die weltweite Reduktion der Treibhausgase nur abgebremst werden. Sehr viel wichtiger für unser kommunales Handeln ist der Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Wir müssen uns lokal an die zu erwartenden Veränderungen anpassen. Bereits jetzt haben wir das Problem trockener Dürre-Sommer. Trotz des vielen Regens der letzten Wochen, ist unser Grundwasserstand viel zu niedrig. Das wirkt sich auf unsere Vegetation aus. In den nächsten Jahren stehen beispielsweise zahlreiche Großprojekte in allen Ortsteilen der Gemeinde an, bei denen auch neue Grünflächen geschaffen werden. Diese sollten so angelegt werden, dass sie mit den Wetterextremen klarkommen und dem Personalaufgebot des Bauhofes gerecht werden. Starkregenereignisse nehmen zu und können zu einer Herausforderung für unsere Infrastruktur werden. Vor diesem Hintergrund interessiert uns eine Einschätzung der Gemeindeverwaltung, an welchen Stellen wir ansetzen können und müssen

Mit freundlichen Grüßen
Gez.
Horst Meyer
Fraktionsvorsitzender